

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

erste bekannte Pfarrer allhier, aus dem Stifte Heiligenkreuz hieß Nicolaus; er wurde im Jahre 1381 durch Johann Bischof von Passau eingesetzt, trat aber noch im nächstlichen Jahre, mit Bewilligung des Abtes von Heiligenkreuz, Colmann II., diese Pfarre an einen Weltpriester, Jakob von Pruck ab. Als aber dieser später die Pfarre Haugsdorf übernahm, wie aus einer Urkunde vom Jahre 1428 erhellet, so wurde im Jahre 1411 von Georg Bischof von Passau obiger Nicolaus, Stiftsmitglied von Heiligenkreuz, wieder als Pfarrer zu Alland eingesetzt. Es mag vielleicht noch öfter ein Wechsel von Weltpriestern und Stiftsgeistlichen auf dieser Pfarre Statt gefunden haben, durch den Mangel an Stiftsgeistlichen veranlaßt; doch ist hierüber nichts näher bekannt. So viel ist aber gewiß, daß unter dem Abte Udalrich II., welcher im Jahr 1584 starb, das Stift Heiligenkreuz nur drey Priester hatte, von welchem einer Pfarrer zu Alland war. Nach dem Zeugnisse der Handschrift: Corona officialium Sanctae Crucis, waren im 17ten Jahrhunderte, vom Jahre 1601 bis 1700, 31 Stiftsgeistliche von Heiligenkreuz in ununterbrochener Reihe allhier Pfarrer, jedoch alle von der willkührlichen Bestimmung des Stifts-Abtes abhängig, der sie, so oft er es für gut fand, verändern, und zu einer andern Stiftspfarrre, oder einem andern Geschäfte bestimmen konnte. Daher geschah es auch, daß eine solche Stiftspfarrre bisweilen in einem Jahre zwey auch drey verschiedene Seelsorger nach einander erhielt, und das nämliche Individuum im nämlichen Orte die Seelsorge mehrmahlen übernehmen mußte.

Der Protestantismus fand zwar auch in der Pfarre Alland Eingang, besonders zu Schwarzensee, wo sich sogar ein protestantischer Pastor eindrang; aber durch den klugen ausharrenden Eifer der Abte von Heiligenkreuz und der Pfarrer von Alland, wurde derselbe wieder verdrängt, und die Bewohner zur Religion ihrer Väter zurückgeführt.

Als im Jahre 1683 die Türken Wien belagerten und das ganze Land verheerten, flüchtete sich Friedrich Koch, der damalige Pfarrer von Alland, in das Stift Rhein in Steyermark, und diese Pfarre war vom 8. Julius bis Ende